



## Pressemitteilung

---

Mittwoch, 27. Mai 2026

---

### **Öffentliche Veranstaltung der Stadt Norderstedt am 10. Juni: Infos zur geplanten Unterbringung von Geflüchteten in Friedrichsgabe**

Norderstedt. Kriege und andere weltweite Krisenherde, wie in der Ukraine und im Nahen Osten, haben globale Auswirkungen, die bis nach Norderstedt zu spüren sind. Mehr als 117 Millionen Menschen waren im Jahr 2025 weltweit auf der Flucht aus Kriegsgebieten und Krisenregionen; fast 3,25 Millionen dieser Schutzsuchenden lebten Ende 2025 in Deutschland. Auch die Menschen in Norderstedt werden seit mehr als zehn Jahren in hohem Maße ihrer Verantwortung gerecht, einer großen Zahl Geflüchteter in der Stadt Schutz und Unterkunft zu bieten.

Um bestehende Unterkünfte zu ersetzen, plant die Stadt Norderstedt, am Henstedter Weg Unterbringungsmöglichkeiten für etwa 170 Personen neu zu bauen.

Für Mittwoch, 10. Juni, lädt die Stadt zu einer Informationsveranstaltung ein, um über dieses Vorhaben zu informieren. Die Informationsveranstaltung findet in der Aula der OGGs Harkshörn (Harkshörner Weg 12, 22844 Norderstedt) statt und beginnt um 18.00 Uhr.

Während der Infoveranstaltung wird über bauliche Details und den Zeitplan ebenso berichtet wie über die Betreuung der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner. Auf dem Podium werden für die Stadt Sozialdezernentin Kathrin Rösel, Baudezernent Dr. Christoph Magazowski, Sozialamtsleiter Sirko Neuenfeldt und die Integrationsbeauftragte Heide Kröger sowie Vertreterinnen und Vertreter des Vereins „Willkommen-Team“ und der künftigen Betreuung der Unterkunft sitzen. Nach der Vorstellung des Projekts können die Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen.